

Falsche Vorurteile gegen EMF-Legierungen!

| ZTM Jürgen Stentenbach

Während hochästhetische Restaurationen boomen, verlangen gleichzeitig immer mehr Patienten preisgünstige Alternativen zu teuren Legierungen. Doch viele Zahntechniker scheinen den günstigen EMF-Legierungen zu misstrauen. „Zu wenig präzise“ oder „zu schwer auszuarbeiten“ sind gängige Vorurteile, mit denen EMF-Legierungen oft abgetan werden. Zu Unrecht, wie Zahntechnikermeister Jürgen Stentenbach meint. In seinem Beitrag zeigt er, dass man auch mit EMF-Gerüst-Restaurationen keine Abstriche in puncto Passgenauigkeit und Ästhetik machen muss.



ter vertikaler Relation galt es zunächst eine physiologische vertikale Bisshöhe wieder zu finden. Lückenbildung, starke Abrasionen und fehlende Abstützung machten eine Bissanhebung notwendig. Eine Regelaufstellung der Seitenzähne war nicht ohne Weiteres möglich. Die Standard-Pindex-Sägeschnittmodelle zeigen im Unterkiefer acht beschliffene Zähne und im Oberkiefer sogar zehn präparierte Stümpfe (Abb. 2 und 3). Alle Zähne eines Kiefers wurden als Kappchen aufgewachst und anschließend jeweils zu kleinen Brücken verblockt (Abb. 4). Schon beim Modellieren achten wir darauf, dass die Form der Kappchen der späteren Verblen-

Mit jedem Jahr, das ein Patient bei partiellem Zahnverlust unversorgt bleibt, verändert sich seine orale Situation. Oft treten deutliche Abrasionen der Restzähne und damit ein Verlust an Bisshöhe, unphysiologische Belastungen des Restzahnbestandes, oft gepaart mit Gelenks- und Muskelproblemen (CMD) und/oder parodontalen Problemen auf.

Die Patientin, die sich in der Praxis vorstellte, war zuvor jahrelang unversorgt gewesen. Probleme mit der Bisshöhe, Verschiebung der Bisslage und einhergehende Abrasionen zwangen sie in die Praxis und zu einer umfangreichen Sanierung. Schon die Ausgangssituation ließ nichts Gutes ahnen (Abb. 1). Wegen fehlender Stützzonen und reduzier-



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Abb. 1: Die Ausgangssituation: Lange unversorgt, war bei der Patientin eine deutliche Bissanhebung notwendig. – Abb. 2: Die Pindex-Sägeschnittmodelle zeigen im Unterkiefer acht beschliffene Zähne ... – Abb. 3: ... und im Oberkiefer sogar zehn präparierte Stümpfe. – Abb. 4: Alle Zähne eines Kiefers werden als Kappchen aufgewachst und anschließend jeweils zu kleinen Brücken verblockt.